

## Zirkonzahn Roadshow 2020

## Heini-Mania auf dem Westfalendamm

**Fünf Tage – fünf Städte: Vom 3. bis 7. Februar 2020 tourte Zirkonzahn-Geschäftsführer ZTM Enrico Steger durch Hessen und Nordrhein-Westfalen. Im Gepäck hatte er neben dem Zwei-Kammern-Fräsgesät M2 Dual Wet Heavy Metal mit neuem Wechselorbit Blank Repositioner und dem Scanner S900 ARTI für die Live-Präsentation auch viele Infos zu weiteren Zirkonzahn-Produktneuheiten, einfallsreiche Anwendungsideen und universelle Lebensweisheiten. Im März geht die Deutschland-Tour weiter (Tab. 1). Auch das mobile Zirkonzahn-Labor wird in diesem Jahr wieder in der Bundesrepublik mit Kursen rund um den Digital Workflow auf Achse sein (Tab. 2).**

16.03.2020	Wiesbaden
17.03.2020	Reutlingen
18.03.2020	Kempten
19.03.2020	Regensburg
20.03.2020	Rosenheim
04.05.2020	Berlin
05.05.2020	Leipzig
06.05.2020	Bayreuth
07.05.2020	Nürnberg
08.05.2020	Würzburg
15.06.2020	Hamburg
16.06.2020	Flensburg
17.06.2020	Bremen
18.06.2020	Münster
19.06.2020	Hannover

Tab.1: Terminübersicht Deutschland – Vortrags-tour Enrico Steger. In Kempten, Bayreuth und Bremen werden zahnmedizinische Gastreferenten dabei sein. Für diese Veranstaltungen werden dann Fortbildungspunkte vergeben.

KW 10	Dortmund
KW 17	Frankfurt
KW 26	Berlin
KW 35	Hamburg
KW 42	Karlsruhe
KW 49	Nürnberg

Tab. 2: Terminübersicht Deutschland – Mobiles Labor.

Beim Zwischenstopp im Parkhotel Wittekindshof auf dem Dortmunder Westfalendamm am Mittwoch, den 5. Februar 2020 war die ddm-Redaktion mit dabei – ebenso wie 115 Zahnärzte und Zahn-techniker. Ein kleiner Teil der Gäste besuchte bereits am Nachmittag das Intensiv-Intro unter dem Titel „Zirkon zum Anfassen“. Hierbei drehte sich alles um die neuen Zirkone Prettau 2 und Prettau 2 Dispersive – von materialkundlichen Aspekten über die Handhabung bis hin zur optimalen individuellen Bemalung. Jeder Teilnehmer erhielt die Möglichkeit eigenhändig eine Frontzahnkrone aus Prettau 2 farblich zu individualisieren, die dann vor Ort im Zirkonofen Turbo gesintert wurde. Außerdem gehörte zum Hands-On die Bemalung und Glasur sechs vorbereiteter Kronen aus Prettau 2 Dispersive.



Das Zwei-Kammern-Fräsgesät M2 Dual Wet Heavy Metal mit neuem Wechselorbit Blank Repositioner und der Scanner S900 ARTI wurden vor Ort präsentiert.



Das Fachvortragsspezial erfolgte durch Dr. Johannes Boldt vom Universitätsklinikum Düsseldorf.



We are family – ZTM Enrico Steger beantwortete im Anschluss an die Vortragssession gerne die vielen Fragen von Teilnehmern.

### Fachvortragsspezial

Die Vortragsveranstaltung am Abend startete mit einem externen Referenten, in diesem Fall Dr. Johannes Boldt. Am Universitätsklinikum Düsseldorf hat er die Leitung der klinischen Kurse an der Poliklinik für zahnärztliche Prothetik inne, deren stellvertretender Direktor er ist. Er ist Spezialist für Prothetik der DGPro, DGI-zertifizierter Implantologe und außerdem langjähriger Anwender der CAD/CAM-Lösungen von Zirkozahn. Sein Vortrag bot eine gelungene Mischung aus wissenschaftlichen Fakten und praktischen Erfahrungswerten. Im Mittelpunkt standen aufeinander aufbauend verschiedene Fallbeispiele. Besonders ausführlich vorgestellt wurde die minimalinvasive vollkeramische Oberkiefer-Sanierung eines Patienten zur Bisshebung bei funktioneller Klasse 3. Der Referent erläuterte anschaulich die Vermessung mit dem PlaneSystem und alle Schritte zur Definition der neuen Bisslage. Am Ende erntete er großen Applaus sowohl für die exzellente Ausführung der gezeigten Patientenversorgung als auch die hervorragende Dokumentation. Dabei betonte Dr. Boldt, dass die Patientenansprüche mittlerweile häufig so hoch seien, dass man an die Grenzen des Machbaren stoße. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt und Zahntechniker und das Wissen um werkstoffseitige Limitationen ist daher wichtiger denn je. Durchaus selbstkritisch stellte er außerdem fest, dass manche Vorgehensweisen für ihn in der Uniklinik möglich, für einen Praxisinhaber aber nicht wirtschaftlich umsetzbar seien. Dabei bezog er sich konkret auf die Versorgung des vorgestellten Patienten mit beeindruckend filigranen Additional Veneers zum Aufbau von Höckerspitzen, die im wahrsten Sinne des Wortes Hand in Hand mit seinem zahntechnischen Kollegen ZT Anthimos Tolomenis erfolgte.



Das Konzept der Versorgungsvorschau war nur eines von vielen Themen.

### „Und jetzt gibt's hier noch ein paar lässige Geschichten, die wir uns ausgedacht haben!“

Von ZTM Steger bekamen die Teilnehmer erste Bilder der Zirkozahn-Klinik DeMedici und des gerade im nordrhein-westfälischen Heiden erbauten Schulungszentrums Stonehenge zu sehen. Im Rahmen eines Plädoyers für die Totalprothese demonstrierte er live, wie einfach sich einzelne Kunststoffzähne mittels Spezialkleber Polibond mit der gefrästen Prothesenbasis verkleben lassen. Die Funktionsweise: Polibond bricht die Polymerketten beider Materialien auf; wenn sie sich beim Aushärten über Nacht oder im 40 °C-Wasserbad wieder schließen, sind Rot und Weiß regelrecht miteinander verschmolzen. Des Weiteren zeigte ZTM Steger eine neue Technik zur Herstellung dünner Veneers (0,2 mm) aus hochtransluzentem Prettau 2 Dispersive Zirkon. Patienten können damit ohne bzw. bei minimalstem Substanzabtrag mit Zirkonveneers versorgt werden. Auch eine ästhetische Vorschau speziell bei Behandlungsplänen, die Zahnextraktion und zirkuläre Versorgungen



Im neuen Zirkozahn Education Center Stonehenge werden ab der zweiten Jahreshälfte Kurse für Zahntechniker/innen gemeinsam mit Behandlern angeboten.



Bei den Kursveranstaltungen in der Zirkozahn Klinik DeMedici stehen die Patientenversorgung sowie die bestmögliche Zusammenarbeit zwischen Dentallabor und Zahnarztpraxis im Vordergrund.



Anwendungsspezialist ZT Markus Michels vom Zirkozahn-Team verrät gerne Tipps und Tricks.

vorsehen, sind ohne Beschleifen der natürlichen Zähne möglich. Ein individuell für den Patienten gefertigter Prototyp steigert die Patientencompliance und die Planungssicherheit. Dank moderner CAD/CAM-Verfahren und -Materialien lässt sich eine solche Vorschau absolut passgenau über den bestehenden Zahnbestand realisieren; das stellte der Zirkozahn-Gründer praktisch unter Beweis, indem er selbst einen solchen Prototypen bei seinem Vortrag trug. Bei dem Auftritt von ZTM Steger prasselte wie gewohnt ein wahres Feuerwerk an Eindrücken auf die Teilnehmer ein. Die einen finden ihn cool, die anderen kauzig; aber eines ist er auf jeden Fall: charismatisch. Dass er nicht Everybody's Darling sein kann und will, hat er längst deutlich gemacht – mit dem Slogan „Zirkozahn ist nicht für Jedermann“.

### Software-Tipps vom Anwendungsspezialisten

ZT Markus Michels vom Zirkozahn CAD/CAM-Team Deutschland zeigte abschließend noch einmal die wichtigsten Schritte der 3D-Situationserfassung mit dem PlaneSystem und dem 3D-Gesichtsscanner Face Hunter. Damit können individuelle Gesichtsproportionen, Okklusionsebene, Asymmetrien und Vertikaldimension positionsecht abgegriffen und für die Erstellung der Versorgung ohne Informationsverlust in die Software übertragen werden. Die Teilnehmer erhielten einen guten Überblick über das Zusammenspiel von Hard- und Softwarekomponenten sowie die Synchronisierung digitaler und manueller Arbeitsschritte. Eines von mehreren vorgestellten Software-Modulen war der Zirkozahn.Implant-Planner, der es ermöglicht, die ästhetische Planung einer prothetischen Versorgung mit der Implantatplanung im Sinne des Backward Planning zusammenzuführen. Auf der Grundlage von Patientendaten wie DICOM-Daten, Modell-, Gesichtsscan etc. und unter Berücksichtigung der Knochenstruktur sowie eines Set-Ups wird zunächst die optimale Implantatposition ermittelt. Im Labor erfolgt dann entsprechend der Planung die Erstellung der Bohrschablone, der prothetischen Versorgung, des individuellen Abformlöffels und / oder des Modells mit Laboranalogen. Dem Behandler können diese Komponenten so alle zeitgleich zur Verfügung gestellt werden.

Am Snack-Bufferet mit Stullen, Currywurst und Birchler Müsli ließen die Teilnehmer den Abend schließlich gemeinsam mit den Referenten unter angeregten Gesprächen ausklingen. Und ZTM Enrico Steger kündigte an: „Spätestens nächstes Jahr zeige ich Euch mehr – dann bin ich wieder hier!“

### Interessiert?

Weitere Informationen zur Vortragstour stehen online auf [www.zirkozahn.com](http://www.zirkozahn.com). Außerdem steht Interessierten gerne Michaela Hellweger zur Verfügung, telefonisch unter Tel. +39 (0)474 / 06 66 66 und per E-Mail an [michaela.hellweger@zirkozahn.com](mailto:michaela.hellweger@zirkozahn.com).